Hessische Floristische Briefe **39** (4) | Seiten 53 – 56 | Darmstadt 1990

Lysichiton americanus HULTÉN & ST. JOHN (Araceae), ein Neubürger im Hochtaunus

D. KORNECK und A. KRAUSE

Im Oktober 1988 wurden im Quellgebiet der Weil am Fuße des Kleinen Feldbergs (TK 25 **5716** Oberreifenberg) in etwa 750 m ü. N.N. mehrere Exemplare eines stattlichen Aronstabgewächses entdeckt (Abb. 1–3).

Die uns im übrigen unbekannte Pflanze wurde von Dr. U. BOHN als das amerikanische „skunk cabbage" identifiziert. Da dieser Name jedoch für zwei verschiedene Araceen gebräuchlich ist, für *Lysichiton americanus* HULTÉN & ST. JOHN (HITCHCOCK & al. 1969) ebenso wie für *Symplocarpus foetidus* (L.) NUTT. (BRITTON & BROWN 1896, GLEASON 1958), und da es außerdem zwei verschiedene *Lysichiton*-Arten gibt, mußte zur endgültigen Bestimmung die Blütezeit abgewartet werden. Ende April 1990 wurden drei blühende Pflanzen beobachtet. Nach ihrer leuchtend gelben Spatha ließen sie sich zweifelsfrei als *Lysichiton americanus* ansprechen. Bei *Symplocarpus foetidus* ist die Spatha purpurbraun bis grüngelb, bei *Lysichiton camtschatcensis* (L.) SCHOTT weiß.

Lysichiton americanus stammt aus dem Westen Nordamerikas, wo er auf sumpfigem Boden von Alaska bis Kalifornien vorkommt (Beschreibung bei HULTÉN & ST. JOHN 1931). In Europa ist diese Art in Großbritannien und Irland eingebürgert (CLAPHAM & al. 1962, 1987, WEBB 1980, DOYLE & DUCKETT 1985).

Im Quellgebiet der Weil, einem von vielen Wasseraustritten geprägten Hangfuß am Taunus-Kamm, fanden sich außer einzelnen ausgewachsenen Exemplaren mit fast meterlangen Blättern zahlreiche aus Samen hervorgegangene Jungpflanzen. Sie wuchsen im Schatten alter Fichten am Rande von wasserübersättigten Schlammflächen in folgender Vergesellschaftung:

2	*Lysichiton americanus*	1	*Chrysosplenium oppositifolium*
2	*Glyceria fluitans*	+	*Stellaria alsine*
2	*Circaea alpina*	+	*Senecio ovatus (S. fuchsii)*
1	*Equisetum sylvaticum*	+	*Luzula sylvatica*
1°	*Agrostis canina*	+	*Oxalis acetosella*
1	*Cardamine pratensis*	r	*Dryopteris carthusiana* juv.
3	*Sphagnum palustre*	1	*Thuidium tamariscinum*
2	*Sphagnum fimbriatum*	1	*Pellia epiphylla*
2	*Mnium hornum*		

(28. 8. 1989 Quellsumpf nahe der Weilquelle, Aufnahmefläche 5 m², Exposition Nord, Neigung 5–10°, Deckung der Krautschicht 50%, der Moosschicht 60%, benachbart – neben einem Baumstumpf – *Vaccinium vitis-idaea*.)

Abb. 1. *Lysichiton americanus,* Blüte, 29. 04. 1990.

Ende August 1989 fruchteten die ausgewachsenen Pflanzen. Unter der Last zahlreicher reifer grüner Beeren waren die grünlichen Kolben teilweise ins Wasser gesunken und begannen dort zu verfaulen. Es sonderte sich eine schleimige Masse ab, von welcher die Beeren vom Wasser fortgespült wurden. So erklärt sich das Aufkommen von Jungpflanzen. Es ist anzunehmen, daß sich die Population unter konkurrenzarmer Situation an diesem Standort über einen längeren Zeitraum halten kann.

Sowohl der amerikanische *Lysichiton americanus* („Gelbe Scheincalla") als auch der ostasiatische *L. camtschatcensis* („Weiße Scheincalla") werden als Zierpflanzen auf Naßböden kultiviert und zur Verwendung an Wasserläufen und Teichufern empfohlen (WALTERS & al. 1984, JELITTO & SCHACHT 1985). Anscheinend geht das Vorkommen von *Lysichiton americanus* im Taunus auf eine Anpflanzung zurück. Es ist möglich, daß die Pflanze an ähnlichen Standorten auch anderwärts zu finden ist. Entsprechende Hinweise wären sehr erwünscht.

Für freundliche Hilfe bzw. Literaturangaben danken wir den Herren Dr. U. BOHN, Bonn-Bad Godesberg, und Dr. W. LUDWIG, Marburg.

Abb. 2. Zwei ausgewachsene Exemplare, im Vordergrund Jungpflanzen, Ende Juni 1990.

Abb. 3. Fruchtkolben, 28. 08. 1989. Fotos: D. KORNECK (1,3) und W. KRAUSE (2).

Literatur

BRITTON, N. L. & A. BROWN: An Illustrated Flora of the Northern United States, Canada and the British Possesiones **1**. New York 1896.
CLAPHAM, A. R., T. G. TUTIN & D. M. MOORE: Flora of the British Isles. 3. Aufl. Cambridge 1987.
CLAPHAM, A. R., T. G. TUTIN & E. F. WARBURG: Flora of the British Isles. 2. Aufl. Cambridge 1962.
DOYLE, G. J. & J. G. DUCKETT: The occurrence of *Lysichiton americanus* HULTÉN & ST. JOHN on Woodfield Bog, County Offaly (H18). Ir. Nat. J. **21** (12), 536–538, Belfast 1985.
GLEASON, H. A.: The New BRITTON and BROWN. Illustrated Flora of the Northeastern United States and adjacent Canada **1**. Lancaster 1958.
HITCHCOCK, C. L. & al.: Vascular Plants of the Pacific Northwest **1**. Seattle & London 1969.
HULTÉN, E. & H. ST. JOHN: The american species of *Lysichitum*. Svensk Bot. Tidskr. **25** (4), 453–464, Uppsala 1931.
JELITTO, L. & W. SCHACHT (Begr.): Die Freiland-Schmuckstauden: Handbuch und Lexikon der winterharten Gartenstauden. Neu hrsg. von W. SCHACHT & A. FESSLER. 3. Aufl. Stuttgart 1985.
WALTERS, S. M. & al. (Ed.): The European Garden Flora **2**. Cambridge usw. 1984.
WEBB, D. A.: *Lysichiton* SCHOTT. In: TUTIN, T. G. & al. (Ed.): Flora Europaea **5**. Cambridge usw. 1980.

Verfasser:

Dieter Korneck und Dr. Albrecht Krause, Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Institut für Vegetationskunde, Konstantinstraße 110, W-5300 Bonn 2.

Hessische Floristische Briefe **39** (4) | Seiten 56 – 63 | Darmstadt 1990

Zur Verbreitung von Atrichum angustatum (BRID.) B.S.G. (Musci) in Hessen

W. MANZKE

Atrichum angustatum ist eine wärmeliebende Art mit submediterraner Verbreitung, Funde in Deutschland konzentrieren sich daher auf die warmen Tieflagen. In den meisten Bundesländern ist dieses Moos heute selten, viele der Beobachtungen stammen aus dem vorigen Jahrhundert (PHILIPPI 1989, DÜLL & MEINUNGER 1989). Naturnahe Vorkommen werden von PHILIPPI (1979) aus dem Buchswald bei Grenzach-Wyhlen beschrieben, dort werden kalkarme, lehmige Erdblößen in einem lichten Eichenwald besiedelt. Alle übrigen Beobachtungen nennen diese Art als Besiedler anthropogen bedingter Standorte: Böschungen an Waldrändern oder Erdblößen auf lichten Waldwegen. PHILIPPI (1989) vermutet daher, daß es sich bei dieser Art um einen Archaeophyten handelt, der durch die Rodung und Auflichtung der Wälder in Mitteleuropa sein Areal vergrößern konnte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter, Krause Albrecht

Artikel/Article: Lysichiton americanus HULTÉN & ST. JOHN (Araceae), ein Neubürger im Hochtaunus 53-56